



langenthalertagblatt@bernerzeitung.ch
redaktion@noz.ch
redaktion@radio32.ch
rudolf.schweizer@r-schweizer.ch
wuchedonner@gmail.com
redaktion@aarezeitung.ch
redaktion@solothurnerzeitung.ch
redaktion@regibern.ch

Wiedlisbach / Bern, den 15. Januar 2016

Medienmitteilung

Oberaargau Nord: Arbeitsgruppe zur Fusionsabklärung hat ihre Arbeit aufgenommen

Die elf Gemeinden der Subregion Oberaargau Nord haben im Sommer 2015 beschlossen, die Vor- und Nachteile einer Gemeindefusion abzuklären. Die dazu eingesetzte Arbeitsgruppe hat am 14. Januar 2016 ihre Arbeit aufgenommen. An ihrer ersten Sitzung hat sie die Organisation und den Ablauf des Projekts festgelegt, ein Kommunikationskonzept verabschiedet sowie verschiedene Aufträge an die beteiligten Gemeinden und die nach Sachbereichen gegliederten Teilprojekte erteilt. Als externe Begleitung wurde das Büro Recht & Governance, Bern, eingesetzt, welches die Arbeitsgruppe fachlich und administrativ unterstützt. Das Projekt wird zudem durch eine Vertretung des Amts für Gemeinden und Raumordnung (AGR) begleitet.

Gestützt auf die ersten Ergebnisse aus den Teilprojekten und eine juristische sowie ökonomische Analyse des Ist-Zustandes wird die Arbeitsgruppe im Juni 2016 die Aufträge themenspezifisch konkretisieren. Die Arbeiten in den Teilprojekten werden Ende 2016 abgeschlossen und die Abklärungen in einen Grundlagenbericht zusammengeführt. Die Bevölkerung wird im Frühjahr 2017 im Rahmen einer öffentlichen Mitwirkung Gelegenheit haben, zu den Fusionsabklärungen und zum Grundlagenbericht Stellung zu nehmen. Die Gemeindeversammlungen der elf Gemeinden werden im Sommer 2017 einen Grundsatzentscheid über die Fortführung des Fusionsprojekts fällen. Bei einer zustimmenden Entscheidung würden alsdann der Fusionsvertrag und die organisationsrechtlichen Grundlagen der neuen Gemeinde erarbeitet und den Stimmberechtigten im Frühjahr 2018 zur Beschlussfassung unterbreitet.

Die Projektorgane werden die betroffenen Personen und Gruppierungen in den Gemeinden sowie die Öffentlichkeit aktiv und zeitgerecht über wichtige Zwischenentscheide des Projekts informieren. Mit dieser regelmässigen Information soll sichergestellt werden, dass sich Interessierte und Beteiligte ein Bild über den Projektfortschritt machen können. Eine Projekthomepage wird es der Bevölkerung zudem ermöglichen, sich über die Projektarbeiten laufend zu informieren.

Auskunft erteilt: Peter Haudenschild, Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Niederbipp, Tel. 078 603 02 31
(Peter Haudenschild führt zusammen mit Fritz Scheidegger, Gemeindepräsident Einwohnergemeinde Wangen a.d.A., das Co-Präsidium der Interkantonalen Arbeitsgruppe Fusionsabklärung Oberaargau Nord)